

Das Zusammenwirken medizinischer und kosmetischer Therapien

# Höchste Lebensqualität für reife Frauen

Dr. Helga Haberhofer verhilft Frauen im Klimakterium zu Wohlbefinden und gutem Aussehen.



Es ist schon lange nicht mehr nötig, dass Frauen unter den Problemen leiden müssen, die sich in den Wechseljahren möglicherweise einstellen. Dr. Helga Haberhofer, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe bestätigt, dass sich die Möglichkeiten der Behandlungen

heute von pflanzlichen Medikamenten über klassisch homöopathische Mittel bis zu den bewährten Hormon-Therapien erstrecken. „Der weibliche Körper verwechselt die Pflanzeninhaltsstoffe von Soja und Rotklee mitunter mit den chemisch sehr ähnlich gebauten eigenen Hormonen, so dass die Wechselbeschwerden gemildert oder völlig beseitigt werden“, weiß die Fachärztin aus Erfahrung mit mancher ihrer Patientinnen. Die Tabletten, erhältlich in Kombination von Rotklee und Soja, als reiner Rotklee in unterschiedlichen Dosierungen und seit neuestem auch mit Calcium kombiniert, um Osteoporose vorzubeugen, sind einmal täglich einzunehmen. Die Darreichungsformen der Hormon-Therapien sind vielfältig, sie reichen von Gels über Pflaster bis zu Tabletten. Für eine sichere Anwendung empfiehlt Dr.

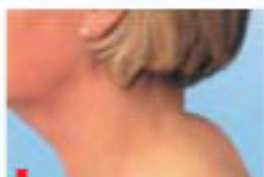
Haberhofer die Kombination von Östrogenen und Gelbkörperhormonen, je nach Bedarf unterschiedlich zusammengestellt. Davon abgesehen rät die Gynäkologin zu einer natürlichen, gesunden Lebensweise: „Verzichten Sie bitte aufs Rauchen, nehmen Sie ausreichend



Flüssigkeit zu sich – mehr als zwei Liter pro Tag –, Alkohol ist mäßig und mit Genuss konsumiert erlaubt, bewegen Sie sich regelmäßig an der frischen Luft und achten Sie auf eine positive Lebenseinstellung!“ Doch trotz aller bisher beschriebenen Maßnahmen lässt sich das Nachlassen der Haut-Elastizität – eines der Hauptprobleme rund um den Wechsel – mit zunehmendem Alter nicht vermeiden. Nun besteht allerdings die Möglichkeit, mit einer ganz modernen und neuen Behandlungsmethode in diesen Problemkreis unterstützend einzugreifen. „**beautytek** nennt sich diese hochwirksame Therapieform, die die Weiterentwicklung der Physiotherapie und die Weisheit traditioneller chinesischer Medizin vereint“, so Dr. Haberhofer. Jede therapeutische Sitzung wird exakt auf die Körperregion und die individuellen Voraussetzungen der Patientin abgestimmt. Dabei wird ein spezielles Elektrolyt-Gel mit straffendem, glättendem und zellentwässerndem Effekt aufgetragen und mit einer Energiespendenden Sonde über die zu behandelnden Problemzonen gestrichen. „In den behandelten Regionen findet ein energetischer Ausgleich statt, der die selbst-reparativen Kräfte des Körpers anregt und beschleunigt“, erklärt Dr. Haberhofer den Ablauf einer



Bei der **beautytek** Therapie wird ein straffendes Elektrolyt-Gel aufgetragen und mit einer Energiespendenden Sonde über die Problemzonen gestrichen.



vorher



nach 15 Behandlungen



vorher



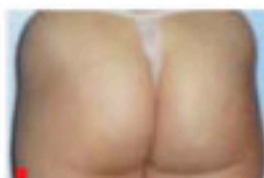
nach 1 Behandlung



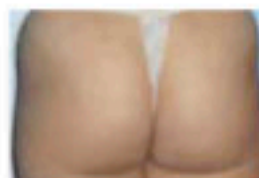
vorher



nach 12 Behandlungen



vorher



nach 3 Behandlungen

Sitzung. „Die Körperreaktion wird gemessen und analysiert, so dass es zu einer Optimierung der Energieabgabe kommt und das Gerät danach sofort abschaltet, eine Über- oder Unterdosierung ist also ausgeschlossen.“ Je nach gewünschter Wirkung – die Therapie eignet sich gegen Gesichtsfalten, Tränensäcke und Doppelkinn genau so wie zur Verschönerung des Busens, Bauchs und Pos, der Oberarme oder Beine wie auch gegen Cellulite – dauert eine Sitzung zwischen 30 und 90 Minuten. Die empfohlene Basis ist ein Zyklus von zwölf Behandlungen, zweimal pro Woche, ein bis zwei Auffrischungen alle zwei bis drei Monate erhalten den erzielten Erfolg. \*